

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz mag' heter herr mein
von mir niht geschanden sein
Da mit der chünick do sprach
lae vāru swar vns vngemach
Ez mag' anders niht ergan
da mit weilt er die frāwū dan
Nicht ver in sein gezelt
daz da geschlagen waz auf daz velt
Do het er si an sorgen
wol siben tag verpor gen
dar nach Achilles chrestlich wart
sein leip dez niht leuger spart
Er rit ze Heuelāum hin
vnd sprach zū in mit sūcē sin
Er sprach chünick her
war vmb hast du so ser
Dem zuchte an mir zerprochen
waz hast du gerochen
In meinem armen weib
vnd auch an irn leib
Woz hast du da mit gedacht
daz du si von mir hast pracht
Dez han ich doch gedient niht
ich enrück waz mir fürbar geschicht
Dez antwurt in der chünick do
ez ist ergangen niht also
Ich wil dir sagen die warheit
daz sol dir niht wesen laet
Wie si ist begraben vnd ist tot
is fürcht ich demes herzu not
Vnd sagt dem gelind dem
daz si wolt gern bei mir sein
Von der red geschach in land
si heten ez für ein warheit
Daz behüt wol mein leip
daz ich dir nēm den weip
Du solt von demem herzen
lāzen demen suerzen
So ez anders niht mag' sein
so rāt ich heter freunt mein
Daz du dich gehabest wol
ein andrew ich dir geben sol
Vnd dar zū sūcēs also vil
Achilles sprach ich en wil
Nicht sūc nēmen wān mein weip
ich verpōt ez zwar meinem leib
Daz in die troyer
pringen in chām swar
Vechten wil ich hewē verloten
Heuelāus sprach du wild toten

Wilt du demen werden leip
verderben vmb ein solich weip
Du pist du doch zwar ein man
der chranchen mit me gewan
Achilles da mit vrlaubt gert
deez ward er schon von in gewert
Er het amen gesellen sus
der waz geschizen paerodus
Vnd waz in dienstes vnder tan
amen pezeru hēvnt er nie gewan
Er pat in durch sein er
gesell gib mir dem ler
Wie ich die troyer
pring in grozzen swar
Gie du vechten hast verlobt
da von mein herz valt tobt
Begen troy der grozzen stat
die manigen vechter in hat
Leich mir dem harnasch gesell spch
do sprach Achilles daz tū ich
Ich wil dich wāpen also wol
als ich von rechte tū sol
Ein cyopen laet er in an
die waz mūnichleich getan
Dar ob lag in ein hallpergweis
die waz geworht mit sūcē fleis
Ein wāpenrock mit gold beslage
in mocht ein chāser haben getrage
Dar vnder ein platten stālein
die niht pezer mocht sein
Demem helm trug er in zehant
dar auf er schon sein zinner pant
Daz waz an wāzen reich
zwo vechach also herleich
Pant er auf den helm schon
er sprach gesell daz sei dem lon
Die vechachen wāru sine weis
dar auf geworht mit sūcē fleis
Lecher die wāru golt var
er nam da mūnich rech war
Er waz rāuch als ein per
in waz zū kiterseht ger
für die rāuch als man lāne
der am strick waz prait
Von weissen perlein dick
het er dar durch strick
Zwo erluein hosen velt
die pesten die man welt
Lech in auch der gesell sein
Achilles schon aus seinem schrem